



# ALLTAG 2018

alt sein  2050  
AKTIONS  
NETZWERK gut leben



## ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

Was macht gutes Leben aus? Diese Frage beschäftigt uns über alle Generationen hinweg. Egal ob wir jung, alt, gesund, krank, mobil oder beeinträchtigt sind, wir alle haben Wünsche, Bedürfnisse, Ängste und Sorgen. Betrachten wir das Alter, stellen wir fest: Älterwerden ist ein natürlicher und lebenslanger Entwicklungsprozess. Die ständige Veränderung, das permanente sich Einlassen (müssen) auf Neues ist ein fixer Bestandteil unseres Lebens. Und dennoch: Laut einer aktuellen Studie sind die größten Zukunftsängste der ÖsterreicherInnen ab 60 ein Pflegefall zu sein, unselbständig, dement oder einsam zu werden. Es stimmt schon, wer älter wird, erlebt im Alltag zunehmende persönliche Einschränkungen. Aber liegt es nicht an uns allen, dem so fest in unseren Köpfen verankerten Bild des Alter(n)s entgegenzutreten und diesem ungeliebten Lebensabschnitt neue positive Seiten abzugewinnen? Im Alter ein gutes Leben zu führen? Die Verantwortung dafür tragen wir selbst – jedoch auch die Politik, die die entsprechenden Strukturen schaffen und zur Verfügung stellen muss.

Ohne die Entwicklung neuer individueller und gesellschaftspolitischer Konzepte ist der Ausblick auf das Alter weiterhin - und zu Recht! – angstbehaftet und wenig erbaulich. Neue Bilder vom Alter sind gefragt, ohne die beschwerlichen Seiten schönzureden.

Schaffen wir es, generationsübergreifend eine neue Sicht auf das Alter zu gewinnen und soziale und wirtschaftliche Fragen dabei nicht auszublenden, dann ist allen gedient, dann ist „alt sein, gut leben“ keine Utopie mehr. Daran wollen wir arbeiten – jetzt!

„Auf die Dauer nimmt die Seele die Farbe deiner Gedanken an“

Dieser Satz von Marc Aurel drückt aus, worum es geht: Unser Denken wirkt sich auf unseren Alltag aus. Damit wir zufrieden und glücklich leben können, braucht es eine positive Lebenseinstellung. Daher unser Aufruf:

### **Machen wir unser Leben zu einer „raunzfreien Zone“!**

Mit dem **ALTTAG2018** wollen wir ein generationsübergreifendes Bewusstsein für eine positive Lebenseinstellung schaffen und dafür Maßnahmen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen setzen.

Eine positive Einstellung zum Leben und zum Alter(n) macht uns zufriedener, glücklicher und ausgeglichener. Und genau darum geht es auch bei „alt sein und gut leben 2050“!



## Unsere Keynote-Speaker am ALTTAG2018



### Alexander Pointner

Alexander Pointner, ehemaliger österreichischer Skispringer und bis April 2014 der erfolgreichste Cheftrainer in der Geschichte des Österreichischen Skiverbandes als auch in jener des Skispringens, referiert am **ALTTAG2018** zum Thema seines gleichnamigen Buches „**Mut zur Klarheit**“.

Am Ende der Veranstaltung wird auch das Buch von Alexander Pointner „Mut zur Klarheit“ zu erwerben sein und er wird für Buchsignaturen, Gespräche und Fotos zur Verfügung stehen.



### Dr. Daniel Dettling

Daniel Dettling ist ein kreativer Vordenker, der sich damit auseinandersetzt, wie sich Gesellschaft und Wirtschaft neu erfinden können. Der Jurist und promovierte Verwaltungswissenschaftler gehört zu den renommiertesten Politikexperten in Deutschland und berät Parteien, Ministerien und Unternehmen. Sein vor zuletzt erschienenes Buch „Eine Agenda für die Neo-Republik“ beschäftigt sich mit der Frage, wie eine gerechte Zukunft aussehen kann und wie wir in einer solchen Zukunft leben wollen. Daniel Dettling referiert am **ALTTAG2018** zum Thema „**Pro Aging - Alter(n) neu denken**“.



### Dirk Jarré

Dirk Jarré ist Präsident der EURAG, der „European Federation of Older Persons“. Am **ALTTAG2018** referiert er zum Thema „**Länger leben. Potenziale nutzen**“. Seit der Einführung der staatlichen Pensionsversicherung ist die mittlere Lebenserwartung um durchschnittlich über 2 Jahre pro Jahrzehnt gestiegen. Der öffentliche und politische Diskurs darüber ist ein zunehmend negativer: Überalterung der Gesellschaft, eine zu große Last der Alten auf den Schultern der Jungen, unerträglich zunehmende Gesundheits- und Pflegekosten, kollabierende Pensionssysteme etc. Dieser negativen Gesellschaftsbetrachtung muss eine neue, positive Sichtweise entgegengesetzt werden.

## ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

25. Jänner 2018  
Haus der Musik  
Seilerstätte 30  
1010 Wien

### PROGRAMM

- 08:30 Uhr     Registrierung
- 09:00 Uhr     **Impro – Theater** zur Einstimmung ins Thema  
Improvista Social Club
- 09:20 Uhr     **Grundsätze des Manifestes „Alt sein und gut leben 2050“**  
Nach einjähriger Arbeit in drei Arbeitsgruppen werden die ersten Ergebnisse präsentiert.
- 09:50 Uhr     **Keynote: „Pro Aging - Alter(n) neu denken“**  
Dr. Daniel Dettling (DE), Zukunftsinstitut
- 10:30 Uhr     Pause
- 11:00 Uhr     **Keynote: Länger leben. Potenziale nutzen**  
Dirk Jarré – President of the European Federation of Older Persons, EURAG



## ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

11:20 Uhr **Podiumsgespräch:** Mit Experten/innen aus unterschiedlichen Kontexten wird der Frage nach ihren Erfahrungen mit dem Thema positive Lebenseinstellung und welche Maßnahmen wären sinnvoll nachgegangen:

**Der Mensch im Unternehmen – Verantwortung für eine positive Lebenseinstellung**

Mag.<sup>a</sup> Tanja Dietrich-Hübner, MAS, Leitung Stabstelle Nachhaltigkeit, REWE International AG

**Auswirkungen von Armut auf unsere Lebenseinstellung**

Ao. Univ.Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Heitzmann, WU Wien, Sozialpolitik, Armutsforschung

**Einfluss unserer Einstellung auf die Politik – oder anders gefragt: Macht Politik Angst oder macht Angst Politik?**

Präs. Rudolf Hundstorfer, Bundesminister a.D.

**Macht der Medien – wie beeinflussen Nachrichten unser Leben?**

Dr. Paul Yvon, Journalist, Autor und Kommunikationstrainer

**Positive Lebenseinstellung aus der Sichtweise der Politikwissenschaften**

Dr. Daniel Dettling, Zukunftsinstitut

**Unterstützende Technologien für ein gutes Leben**

Heimo Oesterreicher, Austrian Institut of Technology

12:50 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr **Workshops:** Aktives Herangehen des Publikums an das Thema positive Lebenseinstellung.


Es werden vier Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- Ethik/Philosophie
- Wirtschaft
- Politik
- Betreuung und Pflege alter Menschen

## ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

- 14:45 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops**
- 15:15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr **Keynote: Mut zur Klarheit – woher die Kraft zum Weitermachen kommt**  
Alexander Pointner – Trainer und Manager im Spitzensport
- 16:30 Uhr **„Raunzfreie Zone“**  
„Es gibt viele Wege zum Glück. Einer davon ist aufhören zu jammern.“ A. Einstein
- 16:45 Uhr **Ausblick und Abschluss**
- 17:00 Uhr Gemütlicher Ausklang bei dem auch Alexander Pointner für Gespräche, Fotos und Buchsignaturen zur Verfügung stehen wird!

Moderation: Dr.<sup>in</sup> Karin Krobath



## ALTTAG2018 – Alter(n) neu denken

### **Veranstaltungsort**

Haus der Musik, Seilerstätte 30, 1010 Wien

### **Kosten**

1 Tag: Euro 160,00

Verpflegung (in Kosten inkludiert)

### **Veranstalter**

Aktionsnetzwerk | Alt sein und gut leben 2050

Franz-Josefs-Kai 5/11, 1010 Wien

### **Anmeldung**

Online unter [www.alt-sein-und-gut-leben-2050.at](http://www.alt-sein-und-gut-leben-2050.at)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**Anmeldung und nähere Informationen:**  
[www.alt-sein-und-gut-leben-2050.at](http://www.alt-sein-und-gut-leben-2050.at)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl